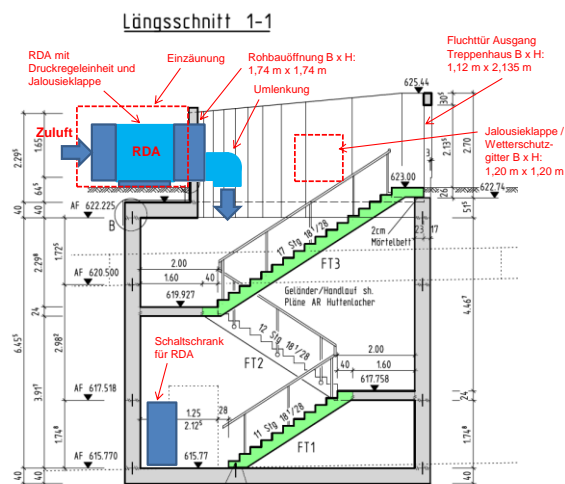
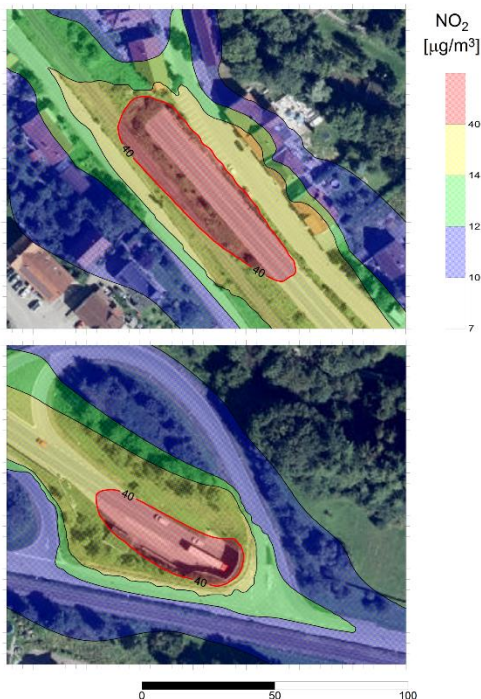


Tunnelquerschnitt mit Strahlventilatornischen



Überdruckbelüftung für das Nottreppenhaus



NO₂-Belastung am Ostportal (oben) und Westportal (unten)

Beschreibung

Der Tunnel Albstadt-Laufen als Bestandteil der B463 zwischen Albstadt im Osten und Balingen im Westen ist mit einer Tunnelröhre für Gegenverkehr ausgeführt. Der Regelquerschnitt der 540 m langen Tunnelröhre beinhaltet zwei Fahrstreifen sowie zwei Notgehwege. Für die Unterbringung der Längslüftung sind Strahlventilatornischen an zwei Standorten vorhanden.

Der Tunnel soll auf die Einhaltung aktueller Sicherheitsstandards überprüft und gegebenenfalls nachgerüstet werden.

Mit einer maximalen Fluchtweglänge von über 300 m weist der Tunnel gemäß RABT eine besondere Charakteristik auf.

Eine Ausbreitungssimulation der Tunnelluft an den Portalen soll zeigen, ob eine Beeinflussung der Strömung im Normalbetrieb aus Immissionschutzgründen erforderlich ist.

Leistungen

HBI Haerter Beratende Ingenieure hat folgende Leistungen erbracht:

- Immissionssimulation im Umfeld der Portale mit Einbeziehung der umliegenden Bebauung in MISKAM
- Anwendung des Leitfadens für Sicherheitsbewertungen für Straßentunnel
- Qualitative Sicherheitsbewertung zur Bewertung der Abweichungen zur RABT und Ermittlung von kompensatorischen Maßnahmen
- Gutachten zur Tunnellüftung einschließlich Dimensionierung der Lüftungstechnischen Einrichtung unter Berücksichtigung der gegebenen baulichen Randbedingungen
- Planung der Überdruckbelüftung für das vorhandene Nottreppenhaus

Durch das lösungsorientierte Vorgehen konnte eine wirtschaftliche Lösung ohne tiefgreifende bauliche Eingriffe ermittelt, und das Sicherheitsniveau auf den aktuellen Standard angehoben werden.